



Saisonauftritt auf dem Hockenheimring

3 Tage strahlender Sonnenschein und Temperaturen von über 25 °C begleiteten den Start der Schrauber-Szene in die Oldtimer-Saison 2018. Mit einem deutlichen Überhang im motorisierten Zweiradbereich konnte man auch deutlich mehr Anbieter von Vorkriegsteilen für Automobile beobachten. Gleich zwei offensichtlich rissfreie Motorblöcke für BMW 326/327/328 waren an einem „Vorkriegsstand“ für moderate 1.500 € zu haben. Und sogar der Motorblock und einige weitere Teile für den konstruktiv hochinteressanten *Horch 830* wurden angeboten und wohl auch verkauft.

Auch eine ganze Anzahl von Teilehändlern aus Frankreich hatte ihr Frühzeitsortiment mitgebracht.

Gut vertreten waren auf dem Auto-Feld vor den Boxen traditionell die Marken VW, Mercedes Benz und Opel.

Auch eine ganze Anzahl von Teilehändlern aus Frankreich hatte ihr Frühzeitsortiment mitgebracht.

Im Motorradbereich dominierten wieder einmal die japanischen Marken der 60iger und 70iger Jahren. Aber auch da fielen viele Maschinen aus den 20iger und 30iger Jahren auf. Dazu kamen erstaunlich günstig offerierte Maschinen der frühen 50iger. Gleich mehrere Horex, restauriert und unrestauriert, BMWs, DKWs oder NSU suchten neue Besitzer.

Gut angenommen wurde auch die neu gestaltete Clubszene in der Boxenhalle 2. Hier hatten die bedeutendsten Clubs der deutschen Oldtimer-Szene zum ersten Mal eine gemeinsame „VETERAMA Club Lounge“ mit Kaffeehaus-Atmosphäre. „Eine super Idee...“, so empfanden es die Verantwortlichen der Clubs und die interessierten Gäste in der Club-Lounge.

Das Auto- und Technik Museum Sinsheim hatte an seinem Stand auf dem Freigelände 1 einen schönen patinierten *Kramer* Traktor, der auch einige Runden auf dem Gelände drehen konnte. Am Samstag brachte Museums-Chef Hermann Layher dann noch seinen Mercedes Benz Typ S mit.

Motorsportatmosphäre pur zauberten die DRX-Tourenwagen auf dem Asphalt der Sachskurve, die extra für die VETERAMA-Besucher ihren

„Testtag“ auf den 7. April gelegt hatten. Hinter dem Glaspavillon hatte Michael Bartels in einem Sonderzelt einige seiner Rennfahrzeuge ausgestellt.

Die Moped-Garage hatte neben einigen „heißen“ Gefährten auch die passend gekleideten Mädchen mitgebracht.

In der VETERAMA-Show Arena konnten die Besucher Ihre Fahrzeuge, die mindestens 25 Jahre alt sein müssen, ausstellen. Über 400 Fahrzeuge füllten die berühmte Querspange auf dem Hockenheimring.

Ein großes Angebot, überwiegend aus der Youngtimer-Szene, gab es auch wieder auf dem VETERAMA-Marktplatz. Hier einige Beispiele:

Ein Porsche 911 mit 3,6 Liter Motor für 69.900 €, ein Ford Thunderbird Roadster Baujahr 1955 für 49.900 €. Ein Porsche 3 Liter Coupé von 1978 für den Preis „Verhandlungsbasis“. Auch die Mercedes Benz 124iger Modelle, die jetzt schon langsam in die Youngtimer-Szene vorrücken, waren gleich mehrfach vertreten.

Hier ein Beispiel: Für ein sehr gepflegtes Fahrzeug aus dem Jahr 1986 wollte der Besitzer stolze 5.500 €. Dagegen schien ein weiteres Fahrzeug dieser Baureihe mit Schiebedach und Oldtimer-Zulassung für 2.600 € recht preisgünstig.

Die Corvette von 1970, im schönen Blattgrün und sauber gearbeiteten passenden Ledersitzen, hatte 50.000 € auf dem Preisschild stehen.

Ein schöner Fiat Neckar aus dem Jahr 1956 wurde für 6.500 € angeboten. Und es gab sogar einen Mercedes Benz W124, mit verlängertem Radstand und mit 6 Türen, in recht gutem Zustand für 9.900 €. Wenn man da noch bedenkt, dass die meisten Preise auf der VETERAMA durchaus verhandelbar sind, gab es sicher einige zufriedene Käufer.

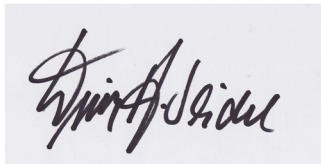
Rund 350, mehr oder weniger, historische Automobile standen auf dem Marktplatz. Dazu kamen noch die vielen überwiegend 2-Rädrigen Angebote an den Ständen der Händler.

Am Samstag gegen Abend gab es noch etwas Unterhaltung mit der Band „BC und Friends“ für die Händler und Besucher in unserem Verpflegungszelt.

Als am Sonntag um 16 Uhr über Lautsprecher das Ende der Frühjahres-VETERAMA 2018 verkündet wurde, standen bereits die riesigen DTM-Trucks zum Entladen bereit und als die letzten Stände in den Boxen noch geräumt wurden rollten bereits die ersten DTM-Boliden an ihre Plätze.

Also dann bis zum Wiedersehen auf der VETERAMA in Mannheim am 2.
Wochenende im Oktober am 12. – 14.10.2018.

Ihr

A handwritten signature in black ink on a light gray background. The signature is written in a cursive style and reads "Winfried A. Seidel".

Winfried A. Seidel

Presseanfragen bitte an:
Jonas Seidel
presse@veterama.de